

**Auszug aus der Niederschrift
8.Sitzung des Integrationsrates vom 10.05.2022**

- 5 Förderprogramm „2.000 x 1.000 Euro für das Engagement“ des Landes NRW
 2022
 M/17/1717-01
 zur Kenntnis genommen**

Vors. Erdas begrüßt Frau Costecki zum TOP und übergibt ihr das Wort.

Frau Costecki stellt das Förderprogramm vor. Die Fördergelder des Landesprogramms werden mit Hilfe eines Einwohner*innen-Schlüssels festgelegt. Demzufolge erhält Oberhausen nun bis einschließlich 2024 jährlich 29.000 Euro, um vor Ort 29 Projekte mit jeweils 1.000 Euro zu fördern. Gefördert werden Projekte oder Ideen, die zum Schwerpunktthema passen. 2022 lautet das Schwerpunktthema „Gemeinschaft gestalten - engagierte Nachbarschaft leben“.

Anträge können gestellt werden von natürlichen und juristischen Personen des privaten und öffentlichen Rechts (Vereine, zivilgesellschaftliche Organisationen und Initiativen).

Frau Demirci betont die Relevanz von Ehrenamt für die Gesamtgesellschaft. In den vergangenen Jahren wurde immer wieder festgestellt, dass Menschen mit Migrationshintergrund sich weniger im Ehrenamt engagieren. Dies werde der Sache nicht gerecht, da durch ein solches Engagement der Gesellschaft ein Mehrwert entgehe. Frau Demirci erkundigt sich, ob man im Bereich Chancengleichheit auch diese Erfahrungen gemacht habe und falls ja, was Frau Costecki dagegen unternimmt.

Frau Costecki stimmt zu, betont jedoch auch, dass informelles Engagement, bspw. in der Familie, nach außen oft nicht als solches erkannt werde und nicht als offizielles „Ehrenamt“ gilt. Um mehr Menschen für ehrenamtliche Tätigkeiten zu überzeugen, wirbt sie für eine zielgruppenspezifische Ansprache.

Herr Aksünger stellt eine Frage zu Z. 63f. der Vorlage. Frau Costecki antwortet und bemerkt, dass der Bereich Chancengleichheit bei weiteren Fragen unterstützt.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen zum TOP. Vors. Erdas dankt Frau Costecki für die Erläuterung der Vorlage und beendet den TOP.

Der Integrationsrat nimmt die Vorlage zur Kenntnis.